

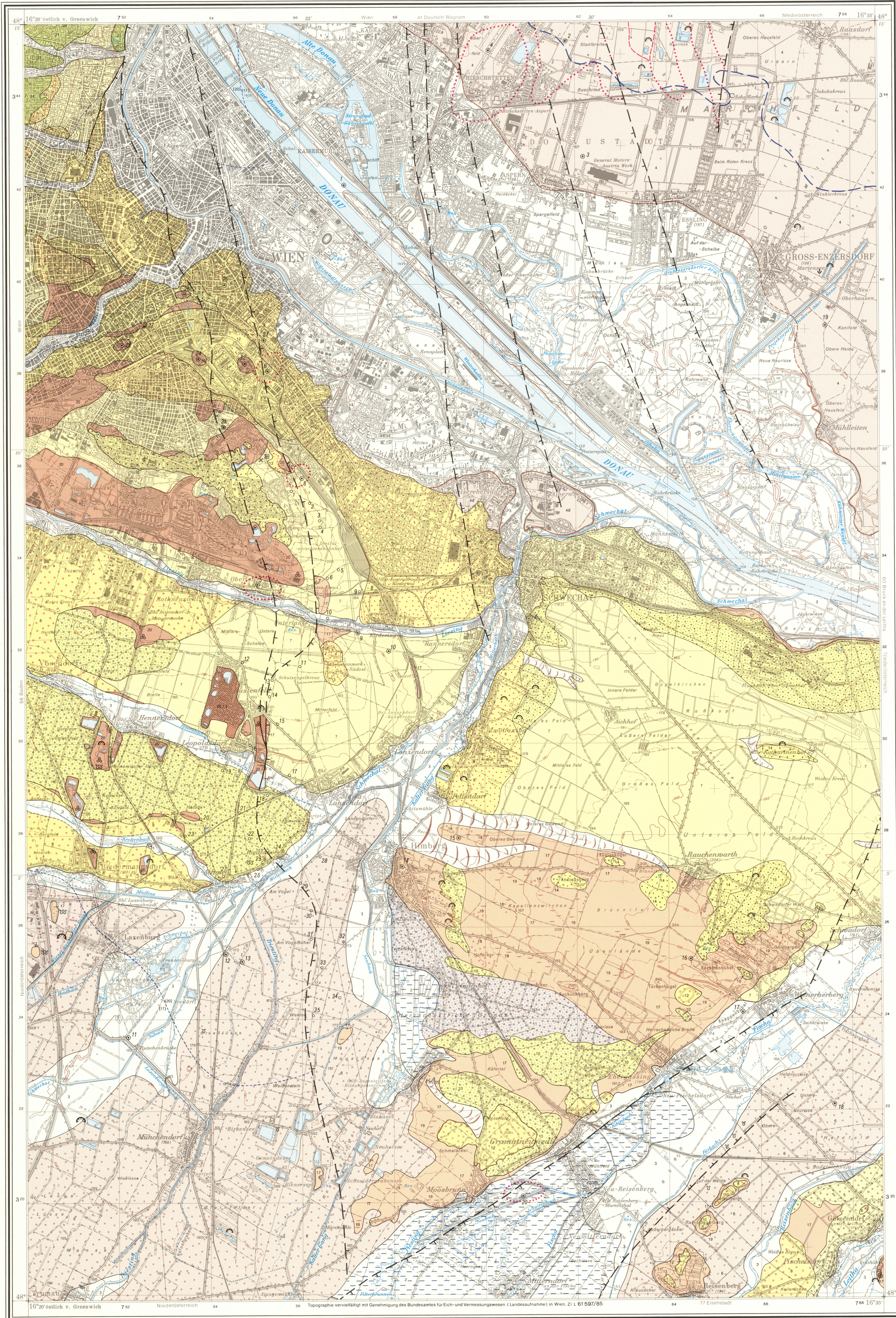
GEOLOGISCHE KARTE DER REPUBLIK ÖSTERREICH 1:50.000

Herausgegeben von der Geologischen Bundesanstalt, Wien 1985

59 WIEN

Bearbeitet von W. FUCHS  
Aufgenommen von W. FUCHS (1980, 1982–1983), mit Beiträgen von R. GRILL

7807



Junge Bedeckung

- 1 Abraumhalde, Mülldeponie, Bauschutt (Ziegelgrube)
- 2 Moor, anmooriger Boden (Postglazial)
- 3 Aus des Jüngeren Anteil des Heutigen Talböden an der Donau (Postglazial); lehmig-sandig-schotterige Ablagerungen lokaler Gerinne (Postglazial bis Jungpleistozän)
- 4 Höhere und ältere Fluren des Jüngeren Anteil des Heutigen Talböden an der Donau, nördlich der Donau nicht weiter gliederbar, südlich des Stromes d = Donaufeld (Postglazial)
- 5 Älterer Anteil der Heutigen Talböden an der Donau und Schotter der Niederterrasse lokaler Gerinne (Würm)
- 6 Schotter der Niederterrasse lokaler Gerinne (Würm), tektonisch abgesenkt
- 7 Löss, Lehm (meist Würm)
- 8 Schotter der Gänserndorfer Terrasse und tributarer Gerinne = Hochterrasse (Riß)
- 9 Schotter der Hochterrasse lokaler Gerinne (Riß), tektonisch abgesenkt
- 10 Schotter der Terrasse S Ornding (Terrassensockel 25–30 m über Donau) und tributarer Gerinne (Mündel)
- 11 Lokale Äquivalente der Schotter der Terrasse S Ornding (Mündel), tektonisch abgesenkt
- 12 Schotter der Terrasse von Lehen (Terrassensockel 25–30 m über Donau) und tributarer Gerinne (Mündel)
- 13 Schotter der Terrasse N Hochstraßberg (Terrassensockel 45 m über Donau) und tributarer Gerinne (Günz)
- 14 Schotter der Terrasse S Traismauer (Terrassensockel 65 m über Donau) und tributarer Gerinne (Prägünz = Altpleistozän bis Oberpliozän)
- 15 Schotter der Wachberg-Terrasse (Terrassensockel 75–80 m über Donau) und tributarer Gerinne (Altpleistozän bis Oberpliozän)
- 16 Schotter der Schneiderberg-Terrasse (Terrassensockel 90 m über Donau; Altpleistozän bis Oberpliozän)

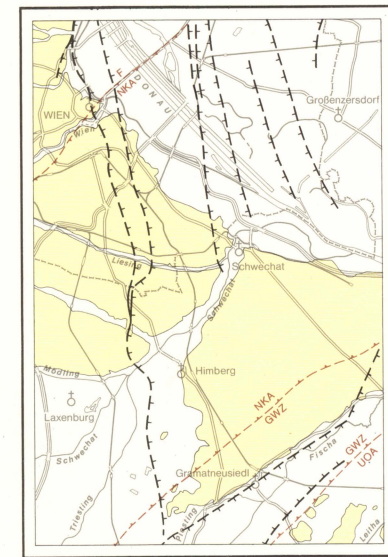
Inneralpines Tertiär

- 17 Ton, Sand, lokal Lignit (Pont, ehemals Oberpannon: Zonen H–F)
- 18 Quarzkies (Pont)
- 19 Süßwasserkalk (Pont)
- 20 Tonmergel, Sand, Ton, lokal Quarzkies (Pannon, ehemals Mittel- und Unterpannon; Zonen E–B)
- 21 Tonmergel, Sand, Kalksandstein (Sarmat)

Zeichen

- Bruch, vermutet bzw. an der Oberfläche nicht ausstreichend
- (17) (20) Stratigraphische Grenze unter Quartärbedeckung
- † Froststauchung in stratigraphisch wichtiger Position (Würm-Nachweis)
- †† Froststauchung in stratigraphisch wichtiger Position (Riß-Nachweis)
- ††† Wichtiger Aufschluß in mehrgliedrigem Lößprofil
- Trockental, heute funktionslos
- Geländestufe im Bereich der Heutigen Talböden an der Donau
- Äußerste beobachtete Hochwassergrenze der Donau
- Kiesgrube, Sandgrube, Ziegelgrube
- 7 Wichtige Bohrung auf Erdöl, Wasser etc. (numeriert)
- 2 Ausgewählte Flachbohrung (numeriert)
- Erdgasfeld
- Erdölfeld
- Stratigraphisch wichtige Fundstelle von
- Wirbeltierresten
- Makrofossilien
- Mikrofossilien
- Pflanzenresten

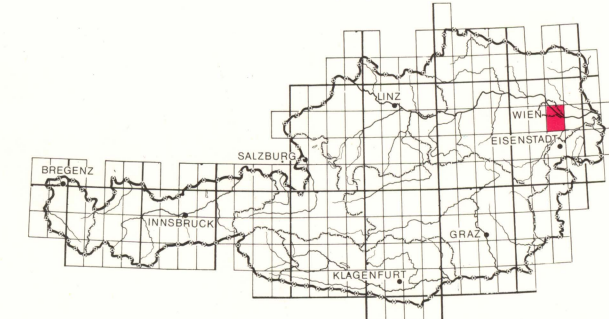
Tektonische Übersicht 1:400.000



- Bereich der Heutigen Talböden
- Inneralpines Tertiär (teilweise quartärbedeckt)

- Bruch in der Beckenfüllung
- Tektonische Grenze
- F Flysch
- NKA Nördliche Kalkalpen
- GWZ Grauwackenzone
- UOA Unterostalpin

Lage der Karte in Österreich



Erhältlich im Verlag der Geologischen Bundesanstalt, A-1030 Wien, Raasdorfstraße 23 und im Buchhandel.

© Geologische Bundesanstalt.

1:50.000 (1cm = 500m)

Gauß-Krüger-Projektion (3°-Streifen), geographische Länge von Ferro = geographische Länge von Greenwich + 17°40'00"  
Höhen bezogen auf das Mittelwasser der Adria bei Triest, Äquidistanz der Schichtenlinien: 20 m  
Gauß-Krüger-Koordinatensystem M 54  
y-Werte im ÖMK-System (y-km/Wert der österreichischen Landeskoordinaten + 1050)  
Verwendung des ÖMK-Systems, genehmigt vom Bundesministerium für Landesverteidigung gem. Z. 308.209-Fu/74

Direktor der Geologischen Bundesanstalt: T. GATTINGER, Leiter der geologischen Landesaufnahme: W. JANOSCHKE, Kartendirektion: A. MATURA, Graphische Gestaltung: O. BINDER, Reproduktionstechnik: Geologische Bundesanstalt, Druck: Institut für Kartographie und Reproduktionstechnik der Technischen Universität Wien.